

Pfandhalter: G. von Pachaly's Enkel, Breslau. Der Erlös der Anleihe dient zur Verstärkung der Betriebsmittel, zur weiteren Durchführung der Fernleitungen und zum Bau der Bahn nach Salzbrunn. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs in Breslau Ende 1907—1909: 100.20, 101.65, 103 $\frac{1}{2}$ %. Aufgelegt daselbst am 3./7. 1907 zu 100.50%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{1}{2}$ % z. R.-F., event. Sonderrückl., bis 5 $\frac{1}{2}$ % vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4 $\frac{1}{2}$ % Vor-Div., vom verbleib. Betrage 10 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 10000), Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Allgemeines: Kassa 710, Wechsel 770, Debit. 166 629, Bankguth. 998 401, Kontozahl. für noch nicht abgerechnete Neuanlagen 108 430, Kaut. 42 609, Effekten 56 014, Material. 182 087; Licht- u. Kraftanlagen: vorausgez. Versich. 7811, Gesamtkosten der Anlage 6 449 427; Kleinbahn: vorausgez. Versich. 529, Gesamtkosten der Anlage 2 631 473, Dienstkleider u. Schaffnerausrüst. 8915. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Oblig. 2 500 000, do. Zs.-Kto 29 767, R.-F. 225 538, Kredit. 273 963, Akzente 10 000, Arb.-Wohlf.-Kasse 7 258, unerhob. Div. 1320, Kaut. v. Angestellten 11 640; Licht- u. Kraftanlagen: Amort. u. Ern.-F. 1 350 163, Spez.-R.-F. 45 500; Kleinbahn-Anlagen: Amort.- u. Ern.-F. 394 262, Betriebs-R.-F. 17 122, Gewinn 787 272. Sa. M. 10 653 809.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgemeines: Obligat.-Zs. 112 500; Licht- u. Kraftbetrieb: Handl.-Unk. 24 310, Gehälter 51 071, Kohlen, Betriebsmaterial, Betriebslöhne, Revis. u. Reparatur. 524 583, Entschädigungen etc. 8536, Versich. 5434, Krankenkasse etc. 3701, Steuern u. Abgaben 16 546; Kleinbahn-Betrieb: Betriebs-Unk. 249 371, Krankenkassen etc. 3528, Gehälter 24 145, Entschäd. an Wegeunterhalt. 1204, Versich. 15 238, Steuern 4901, Dienstkleider 1831, Gewinn 787 272. — Kredit: Allgemeines: Vortrag 10 194, Zs. 59 451, Einnahmen f. Miete 494, Kurgewinn 2740; Licht- u. Kraft-Betrieb: Einnahmen f. Licht u. Kraft 1 236 848, div. Einnahmen 8997; Kleinbahnbetrieb: Betriebseinnahmen 509 662, div. do. 5790. Sa. M. 1 834 180.

Gewinn-Verwendung: Allgemeines: Arb.-Wohlf.-Kasse 2000; Licht- u. Kraftanlagen: Amort.- u. Ern.-F. 330 685; Kleinbahnanlagen: Amort.- u. Ern.-F. 92 054; R.-F. 17 616, Spez.-R.-F. 2000. Betriebs-R.-F. 2000, Tant. an Vorst. etc. 15 336, Div. 300 000, Tant. an A.-R. 11 538, Vortrag 14 040.

Kurs Ende 1897—1909: 123.25, 124.75, 83, 59.75, 51.90, 52.75, 64.70, 91, 101, 105.75, 101, 116.60, 125.50%. Notiert in Breslau. — Zulassung zur Berliner Börse erfolgte Februar 1907; erster Kurs 15./2. 1907: 111.50%. Kurs Ende 1907—1909: 101.50, 116.75, 125.10%.

Dividenden: 1896/97—1897/98: 5, 5 $\frac{1}{2}$ % (Bau-Zs.); 1898/99: 1 $\frac{1}{2}$ %; 1899/1900: 1 $\frac{1}{2}$ % (noch Baujahre); 1900/1901: 1 $\frac{1}{2}$ %; 1901/1902—1908/09: 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Th. Fethke. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bankier Gotth. von Wallenberg-Pachaly, Breslau; Stellv. Dir. Georg Schwidtal, Altwasser; Geh. Komm.-Rat Methner, Landeshut; Fideikommiss- u. Fabrikbes. Egm. v. Tielsch, Altwasser; Gen.-Dir. Komm.-Rat Rob. Gärtner, Freiburg i. Schl.; Reg.-Rat a. D. Gen.-Dir. Gust. Keindorff, Waldenburg i. Schles.

Zahlstellen: Waldenburg: Gesellschaftskasse; Breslau: G. von Pachaly's Enkel, E. Heimann, Schles. Bankverein; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Abraham Schlesinger. *

Elektrizitätswerke Waldsee-Aulendorf A.-G. in Waldsee.

Gegründet: 2./12. 1905 mit Wirkung ab 1./9. 1905; eingetr. 10./1. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Die Akt.-Ges. übernahm von der bisher. Geschäftsinhaberin, Firma Wilhelm Reisser in Stuttgart, ihren vollständigen Grund- u. Gebäudebesitz auf den Markungen Reute, Tannhausen, Schindelbach, Blönnried, Waldsee u. Aulendorf nebst allem Zubehör; alle vorhandenen Wasserkräfte, Gebäudeeinrichtungen, Turbinenanlage, Dampfkraftanlage, elektr. Primäranlage, Umformeranlage, Transformatoranlagen, insbesondere auch die in den fremden Gebäuden untergebrachten, alle Fernleitungen nach den angeschlossenen Gemeinden, Freileitungen in den angeschlossenen Gemeinden, Elektrizitätszähler, Werkzeuge, alle Vorräte, Effekten, die Ansprüche gegen die Schuldner der Firma Wilhelm Reisser in Waldsee, zus. M. 566 432.41, wovon gut gemacht werden: ein Betrag von M. 455 000 dadurch, dass die Firma Wilhelm Reisser hiegegen ihre Aktieneinzahlungsschuldigkeit von M. 455 000 aufrechnet, M. 10 000 durch Übernahme einer Hypoth., M. 28 707.03 durch Übernahme von Kredit., M. 2725.38 durch Barzahlung an Wilh. Reisser, Betrag von M. 70 000 durch Anerkennung einer Schuld in dieser Höhe an die Firma Wilhelm Reisser in Stuttgart, welche zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinslich und in 13 Jahresraten, beginnend 15./1. 1907, heimzahlbar ist.

Zweck: Betrieb der von der Firma Wilhelm Reisser in Stuttgart erworbenen Elektrizitätswerke Waldsee-Aulendorf, von welchen die Oberamtsstadt Waldsee, die Gemeinde Aulendorf, Reute, Steinach, Gaisbeuren u. Schindelbach mit elektr. Energie für Beleuchtung u. Kraft versehen werden; ferner die gewerbliche Anwendung jeder Art von Elektrotechnik, insbesondere die gewerbliche Ausnützung des Achflusses und der Schussen auf Markung Reute, O.-A. Waldsee, insbesondere zu elektrotechnischen Zwecken.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Grundstück 36 850, Wasserkraft 86 630, Wasserbauten 109 356, Gebäude 61 240, Gebäudeeinricht. 8338, Turbinen 15 699, Dampfkraft 20 646, Primär-